TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

VIETNAM

In all seinen Facetten 2024

Tag 1: Reisebeginn

Heute beginnt unsere Reise nach Vietnam. Auf dem direkten Vietnam Airlines Flug können wir uns schon einmal auf die bevorstehenden Erlebnisse im Land von Onkel Ho freuen.

Tag 2: Ankunft in Hanoi

✓ Frühstück

Spaziergang durch die Altstadt

Wasserpuppen-Theater

Am frühen Morgen landen wir in Vietnams Hauptstadt und werden von unserer einheimischen Reiseleitung mit einem fröhlichen "Xin Chao-Willkommen in Vietnam!" am Flughafen begrüßt. In Hanois Stadtzentrum wartet ein köstliches traditionelles Frühstück auf uns - bestehend aus einer Nudelsuppe & einem Eierkaffee. Gestärkt begeben wir uns auf einen Spaziergang durch die Altstadt mit ihren 36 Gassen. In jeder Gasse wurden früher nur bestimmte Waren hergestellt und verkauft. Auch heute noch tummeln sich häufig Schuhgeschäfte oder Seidenhändler alle nebeneinander. Nach dem Bezug der Hotelzimmer ruhen wir uns aus und machen uns frisch, denn am Abend treffen wir uns wieder, um nahezu wortwörtlich in Vietnams Kunst- und Kulturszene einzutauchen. Wir besuchen eine Vorstellung des berühmten Wasserpuppen-Theaters unweit des schönen Hoan Kiem Sees.

Tag 3: Stadtbesichtigung Hanoi

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Ho Chi Minh Mausoleum

Literaturtempel

Traditionelles Dorf Dong Ngac

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Spuren von Ho Chi Minh und Konfuzius: Ersterem statten wir einen Besuch vor seinem Mausoleum auf dem Unabhängigkeitsplatz ab und Letzterem zu Ehren wurde der parkähnliche Literaturtempel erbaut, der Vietnams erste Universität war und uns auf Anhieb fasziniert. Auch die alte kaiserliche Zitadelle darf nicht fehlen, an deren Flaggenturm die vietnamesische Nationalfahne flattert und uns dadurch bereits von Weitem ins Auge fällt. Am Nachmittag fahren wir in ein über 388 Jahre altes Dorf außerhalb von Hanoi am Ufer des roten Flusses. Wir bestaunen die gut erhaltenen Häuser und genießen unser Abendessen in einem lokalen Haus. Im Anschluss fahren wir zurück ins Stadtzentrum von Hanoi und machen uns per Nachtzug auf den Weg in den buchstäblich hohen Norden Vietnams.

Tag 4: Ankunft in Sapa

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Batik-Workshop

Authentisches Dorf Ta Phin

Im Halbschlaf kurz vor Sapa sollten wir uns für den Ausstieg aus dem Nachtzug bereithalten. Bei einem Frühstück stärken wir uns für den Tag. Der Vormittag steht ganz im Zeichen der traditionellen Handwerkskünste: wir erhalten einen Einblick in die alten Batik-Techniken und Stick-Fertigkeiten der Einheimischen. Aus erster Hand lernen wir von einem Stammesmitglied der in den Bergen heimischen Hmong die besten Tricks und Kniffe. Die Kleidung der Bergvölker vereint bunte Batik-Muster und ist mit handgestickten Merkmalen verfeinert. Unsere selbstgefertigten Souvenirs können wir selbstverständlich behalten und stolz unseren Lieben daheim präsentieren. Nach dem Mittagessen brechen wir zu einer

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

leichten Erkundungstour durch die Bergdörfer auf: es geht vorbei an grünen Reisterrassen, über kleine Bäche hin zu atemberaubenden Aussichtspunkten!

Tag 5: Sapa

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung durch Reisefelder

Begegnungen mit Bergvölkern

Heute heißt es Wanderschuhe schnüren, denn ein ausgiebiger Trekking-Tag steht uns bevor. Wir wandern bergauf auf einem Pfad, der zwischen zwei hohen Bergketten verläuft. Inmitten dieser Bergketten durchqueren wir immer wieder kleine Dörfer und treffen auf die freundlichen Bergvölker des Hmong Stammes. In einem der Dörfer legen wir unsere Mittagpause ein. Im Anschluss geht es noch ein wenig höher hinaus, bis wir eine Höhe von etwa 1.800m erreicht haben. Unser Weg führt uns an steilen Reisterrassen vorbei und unser Blick schweift durch das traumhafte Tal. Eine tolle Belohnung für den Aufstieg ehe es wieder bergab geht! Der heutige Tag bot uns nicht nur eine atemberaubende Landschaft und einen herrlichen Panoramablick auf die Täler rund um Sapa, sondern auch einen Einblick in die reiche Kultur und die faszinierenden traditionellen Bräuche der Einheimischen. Müde, aber zufrieden kehren wir in unser Hotel zurück (Gehzeit: circa 4-5 Stunden).

Tag 6: Sapa - Ninh Binh

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootstour durch die trockene Halong Bucht

Malerische Kalksteinformationen

Von den hohen Bergen Nordvietnams geht es heute in tiefere, aber nicht weniger spektakuläre Gefilde. Wir fahren in die Region Ninh Binh, wo uns eine zerklüftete und schroffe Kalkstein-Landschaft erwartet. Die imposanten Kalkstein-Felsen erheben sich aus grünen Reisfeldern und Flüsse schlängeln sich drum herum. Nachdem wir am Nachmittag Ninh Binh erreicht haben, steigen wir um auf kleine Ruderboote und schippern durch die faszinierende Natur. Dieses Gebiet wird auch trockene Halong Bucht genannt. Gekonnt steuert der Bootsführer den Sampan flussaufwärts und manövriert uns mit viel Geschick selbst durch enge Höhlen hindurch.

Tag 7: Ninh Binh - Halong Bucht

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Spektakuläre Halong Bucht

Übernachtung auf einer Dschunke

Am Morgen lassen wir die sogenannte trockene Halong Bucht hinter uns und fahren in Richtung Hafen des bekannten großen Originals. Dort wartet eine elegante Dschunke auf uns. Nach der Einschiffung genießen wir das üppige Mittagsbuffet und beziehen unsere Kabinen. An den großen Fenstern ziehen unterdessen die imposanten Felsen vorbei. Im Anschluss verlassen wir die Dschunke, um von einem felsigen Aussichtspunkt einen Rundumblick über die Bucht zu genießen und können die Bucht ebenso per Kajak erkunden. Zum Sonnenuntergang geht es mit dem Beiboot zurück zur Dschunke, wo uns ein köstliches Abendessen serviert wird. Den Abend lassen wir bei kühlen Getränken auf dem Oberdeck ausklingen.

Tag 8: Halong Bucht - Danang - Hoi An

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Höhlenbesichtigung in der Halong Bucht

Wir starten mit einer Lektion Tai Chi auf dem Oberdeck aktiv in den Tag. Nach dem Frühstück besichtigen wir eine Höhle

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

im Inneren der Karstfelsen und bestaunen die spektakulären Kalksteinformationen. Dabei üben wir uns im Deuten von Formen und Figuren der Stalagmiten und Stalagtiten. Nach dem Rundweg durch die Grotte kehren wir für ein kleines Mittagessen noch einmal auf die Dschunke zurück. Nach der Ausschiffung fahren wir zurück in Richtung der Hauptstadt Hanoi, wo wir am späten Nachmittag einen Flug in die zentral-vietnamesische Stadt Danang nehmen. Unser Bus wartet bereits auf uns, um uns nach Hoi An zu bringen. Zum Sonnenuntergang können wir durch die historische Altstadt am Fluss schlendern und die vielen bunten Lampions und Laternen bestaunen und zugleich die einzigartige abendliche Atmosphäre Hoi Ans genießen.

Tag 9: Hoi An

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Kochkurs in Hoi An

Die malerische Hafenstadt Hoi An

Am Tage wirkt die Stadt ganz anders und das typisch helle, freundliche gelb der alten Häuserfassaden dominiert. Ob Hoi An für uns auch kulinarisch zu einem Highlight wird, liegt heute in unseren eigenen Händen. Am Vormittag begleitet uns ein Koch bei den letzten Besorgungen und weiht uns bei einem Kochkurs in die Geheimnisse der vietnamesischen Küche ein. Sicherlich dürfen die für die Stadt typischen knusprigen Pfannkuchen namens Banh Xeo auf dem Menü nicht fehlen. Anschließend schwingen wir uns auf unsere Fahrräder und erkunden die kulturellen Highlights Hoi Ans. Im Stadtzentrum statten wir der japanischen Brücke genauso einen Besuch ab wie den historischen Häusern und einer der chinesischen Versammlungshallen. Einst als Treffpunkt für chinesische Kaufleute in der geschäftigen Hafenstadt errichtet, sind sie noch heute ein wichtiger Ort der Zusammenkunft der chinesisch stämmigen Bevölkerung. Wir besuchen die größte und eindrucksvollste der noch fünf verbliebenen Versammlungshallen, die heute als Tempel genutzt wird. Am Abend während unserer Freizeit haben wir letztmalig die Gelegenheit uns bei den berühmten Schneidern von Hoi An maßgefertigte Kleidung anpassen zu lassen.

Tag 10: Hoi An - Hue - Dong Hoi

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Kaiserliche Zitadelle von Hue

Der Wolkenpass und die Marmorberge

Nach dem Frühstück verlassen wir die malerische Laternenstadt Hoi An und fahren über den luftigen Wolkenpass mit spektakulärer Sicht auf das südchinesische Meer nach Dong Hoi. Unterwegs statten wir der alten Kaiserstadt Hue einen Besuch ab. In der Zitadelle von Hue befand sich früher die Residenz der Kaiser der vietnamesischen Nguyễn-Dynastie. Damals nur der Kaiserfamilie vorenthalten begehen wir heute das alte, ehrwürdige Pflaster. Weitgereisten von uns wird der Besuch der Zitadelle sicherlich einen Déjà-Vu-Moment bescheren: sie wurde nach Vorbild der verbotenen Stadt in Peking gebaut. Im Anschluss fahren wir weiter nach Dong Hoi, um unser Quartier am Rande des Phong Nha-Kẻ Bàng Nationalparks zu beziehen.

Tag 11: Phong Nha Ke Bang Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootstour in der Phong Nha Höhle

Fahrradtour im Phong Nha - Ke Bang National Park

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der faszinierenden Höhlenwelt des Phong Nha-Kẻ Bàng Nationalparks und ihrer Umgebung. Zunächst stärken wir uns bei einem Frühstück und schwingen uns auf unsere Fahrräder. Wir radeln durch das beschauliche Bai Long Tal - vorbei an friedlichen Seen und entlang grüner Reisfelder. Unterwegs legen wir einen Zwischenstopp auf einer Farm ein. Wieder fest im Sattel unseres Zweirades fahren wir vergnügt zwischen den Hügeln durch das Tal, bevor wir auf einer Anhöhe über dem Fluss zu unserem Mittagessen einkehren. Von dort aus geht es weiter zu unserer Erkundung der Phong Nha Höhle. Wir steigen um aufs Boot und schippern entlang des mit Regenwald bewachsenen Karstgebirges bis in die Höhle hinein. Auf ihrem unterirdischen Fluss lassen wir uns immer weiter hinein treiben und bestaunen die faszinierende Tropfsteinhöhle mit den fantasievollen Stalagmiten und Stalaktiten. Zum Abschluss erkunden wir die Höhle weiter zu Fuß, ehe wir am Nachmittag in unsere Unterkunft zurück kehren.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 12: Dong Hoi - Ho Chi Minh Stadt

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Die pulsierende Metropole Saigon

Streetfood-Tour

Heute Vormittag fliegen wir von Zentralvietnam in die größte Stadt Vietnams nach Ho-Chi-Minh-Stadt, dem früheren Saigon. Mit dem Hauptpostamt und der Notre Dame Kathedrale schauen wir uns die berühmtesten französischen Kolonialbauten der Stadt an und haben danach etwas freie Zeit, um beispielsweise auf dem geschäftigen Ben Tanh Markt einige Souvenirs einzukaufen oder auf dem Boulevard unterhalb der Ho-Chi-Minh-Statue entlang zu flanieren. Am Abend werden wir von unseren erfahrenen Fahrern am Hotel abgeholt und erkunden die Straßen der pulsierenden Metropole wie die Einheimischen auf dem Motorroller. Unterwegs halten wir immer wieder an und erfreuen uns an leckerem vietnamesischen Streetfood.

Tag 13: Ho Chi Minh Stadt - Mekong Delta - Ho Chi Minh Stadt

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Geschäftiges Kanal-Netz des Mekong Deltas

Fahrradtour durch das Mekong Delta

Am Morgen verlassen wir die Stadt gen Süden. Unser Ziel ist das berühmte Mekong Delta – die Lebensader dieser Region. Der mächtige Fluss teilt sich hier in ein Netz aus kleinen und großen Kanälen sowie in unzählige Flussarme. Nach der Ankunft sind wir, wie die Einheimischen, mit dem Boot entlang schmaler Wasserwege unterwegs. Der feuchte Boden im Delta ist sehr fruchtbar, sodass hier neben Reis auch viele Frucht- und Gemüsesorten angebaut werden. In einem Obstgarten können wir kreuz und quer durch die Ernte probieren. Um das authentische Leben im Mekong noch intensiver zu erleben, unternehmen wir eine kleine Fahrradtour und haben dabei die Gelegenheit, köstliche Kokosnussbonbons zu probieren. Am späten Nachmittag treten wir schließlich die Rückfahrt nach Saigon an.

Tag 14: Ho Chi Minh Stadt - Mui Ne

✓ Frühstück

Entspannung am Strand

Von nun an heißt es Füße hochlegen. Wir fahren in den an der Südostküste Vietnams gelegenen entspannten Strandort Mui Ne, der früher lediglich ein beschauliches Fischerdorf war. Auch heute noch ist der Fischfang für die Einheimischen als Einnahmequelle hoch im Kurs. Außerhalb befindet sich ein Fischereihafen, an dem morgens die zurückkehrenden Fischer und ihr frischer Fang von Frühaufstehern beobachtet werden können. Doch egal ob Früh- oder Spätaufsteher: genauso ist es in Ordnung wenn wir unser schönes Strandresort in den kommenden Tagen nicht verlassen und uns ganz dem süßen Nichtstun hingeben. Für den Spaziergang in der Abenddämmerung bietet sich ein Abstecher zu den weitläufigen Sanddünen von Mui Ne an. Ein herrlicher Anblick, der sich uns bietet, während die Sonne hinter den Dünen untergeht.

Tag 15: Mui Ne

✓ Frühstück

Entspannung am Strand

Unser tägliches Frühstücksbuffet im Strandresort lässt keine Wünsche offen. Im Anschluss lässt es sich hervorragend am Kokosnusspalmen gesäumten Sandstrand spazieren oder in einem der kühlen Pools relaxen. Wir genießen unsere freie Zeit. Für diejenigen unter uns, die den Tag lieber aktiv gestalten möchten, empfehlen wir einen Ausflug in die faszinierende Naturlandschaft, bekannt unter dem deutschen Namen "Märchenquelle" und in Vietnam als "Fairy Stream". Die Märchenquelle ist eine Art Mini-Gebirge aus weißem und rotem Sandstein. Zahlreiche kleine Quellen entspringen in

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

der Mitte und fließen zu einem kleinen Fluss zusammen, den man direkt zu den Quellen entlangwandern kann. Der flache Fluss zeigt aufgrund des roten Sands eine rötliche Färbung. Besonders bei nahezu immer vorhandenem Sonnenschein verleiht dies der Märchenquelle eine märchenhafte Atmosphäre. Alternativ könnten wir heute auch das Fishing Village besuchen. Mit seiner unberührten Küste, den lebhaften Fischerbooten und den geschäftigen Märkten bietet das Dorf einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der örtlichen Fischer und bietet die optimale Gelegenheit, fangfrisches Seafood zu probieren.

Tag 16: Mui Ne - Saigon - Rückflug

✓ Frühstück

Der letzte Tag ist angebrochen. Wir nutzen die Gelegenheit nochmal auszuschlafen oder einen ausgedehnten Spaziergang am Strand zu machen. Für die ein oder andere Runde im Pool ist auch noch genügend Zeit. Erst am Nachmittag fahren wir zurück nach Saigon, um von dort unseren Flug nach Frankfurt anzutreten.

Tag 17: Ankunft in Deutschland

Am Morgen landen wir in Deutschland und freuen uns schon darauf, unseren Lieben von unseren einzigartigen Erlebnissen und wundervollen Begegnungen im Land von Onkel Ho zu berichten.